

**2K-EP Hydro EXW-Siegel,
matt, elektrostatisch ableitfähig**

■ **ANWENDUNGSGEBIETE** GEHOPON-EW12A-Siegel wird zusammen mit geeigneten Grundierungen und GEHOPON-EW11A-Leitlack als ableitfähige Versiegelung auf Beton, Zement-, Anhydrit- und Magnesitstrichflächen, sowie auf Gussasphalt in Lagerhallen, Industriebetrieben, Werkstätten, Garagen usw. verwendet.

GEHOPON-EW12A-Siegel kann auch als ableitfähige Mattversiegelung auf Beschichtungen GEHOPON-E66A aufgebracht werden.

Ableitfähige Versiegelungen werden überall dort benötigt, wo elektrostatische Aufladungen auftreten, die infolge ihrer zündfähigen Entladung eine Gefahr darstellen. Die Aufgabe ableitfähiger Systeme besteht darin, diese Aufladungen zu Erdungspunkten abzuleiten, bevor sie sich entladen. (Siehe ZH 1/200 der Berufsgenossenschaft Chemie.) Sie werden in folgenden Bereichen verwendet:

1. Bereiche mit explosionsfähigen Gemischen von Gasen, Dämpfen, Nebeln oder Stäuben mit Luft (explosionsfähige Atmosphäre).
2. überall, wo elektronische Bauteile/Baugruppen/Geräte entwickelt, gefertigt, genutzt werden.
3. wo Personenschutz erforderlich ist, da diese Entladungen zum Erschrecken und zu dadurch ausgelösten Fehlhandlungen von Personen führen können.

Das ableitfähige System kann auch zur Überarbeitung vorhandener, nicht ableitfähiger Beschichtungen verwendet werden, die z.B. infolge einer Nutzungsänderung elektrostatisch ableitfähig sein müssen. Bei vorliegenden glänzenden Epoxidharzbeschichtungen erhält man zusätzlich eine stumpf matte Oberfläche.

Bei hoher mechanischer Belastung und einer dadurch erforderlichen höheren Schichtdicke empfehlen wir unsere elektrostatisch ableitfähige Beschichtung.

■ **PRODUKT-
EIGENSCHAFTEN**

GEHOPON-EW12A-Siegel ist eine zweikomponentige, farbige Versiegelung und basiert auf einem wasserverdünnbaren Epoxidharz. Das Material enthält keine brennbaren organischen Lösungsmittel und ist daher geruchsarm, nicht brennbar und nicht explosionsgefährlich.

GEHOPON-EW12A-Siegel ergibt im System mit GEHOPON-EW11A-Leitlack nach Aushärtung farbige, elektrostatisch ableitfähige Versiegelungen mit einem Erdableitwiderstand von 10^4 bis $10^8 \Omega$ (gemessen nach DIN EN 1081).

Beständigkeiten GEHOPON-EW12A-Siegel ist benzin- und ölbeständig, sowie weitgehend chemikalienbeständig.

Die Beständigkeit, insbesondere bei mineralischem Untergrund mit rauher Oberfläche, hängt auch wesentlich von einer guten Überdeckung bzw. der vorliegenden Schichtdicke der Versiegelung ab. Bei stärkerer Belastung sind Beschichtungen zu empfehlen.

Prüfzeugnisse **Prüfzeugnis** des Berufsgenossenschaftlichen Institut f. Arbeitsschutz (BGIA) Sankt Augustin über die Rutschhemmung von Bodenbelägen: **Rutschhemmung R 10**

- **PRODUKTDATEN** GEHOPON-EW12A-Siegel Härter
- Produkt-Nummer** EW12A- EZ-40
- Mischungsverhältnis** 5 Gew.-Teile 1 Gew.-Teil
- Standardfarbtöne** EW12A-7532, kieselgrau etwa RAL 7032
Andere Farbtöne auf Anfrage erhältlich.
- Glanzgrad** matt
- Lagerfähigkeit** In Originalgebinden bei Normaltemperatur mindestens 12 Monate.
- Materialbedarf** 0,150 bis 0,200 kg/m² pro Arbeitsgang, in Abhängigkeit von der Saugfähigkeit des Untergrundes.
- Geeignete Verdünnung** Wasser (mind. Trinkwasserqualität)

■ **TECHNISCHE DATEN**

**Angabe nach 2004/42/EG
ChemVOCFarbV
„Decopaint-Richtlinie“**

Unterkategorie nach Anhang IIA	VOC-Grenzwert (Stufe II ab 2010)	max. VOC-Gehalt im verarbeitungsfertigen Zustand (inkl. der unter „Verarbeitungsmethoden“ angegebenen max. Verdünnungsmenge)
J (Zweikomponenten-Reaktionslacke) Typ Wb	140 g/L	< 140 g/L

Beschichtungssysteme

	Untergrund	Beton, Zementestrich
Oberflächen-vorbereitung		Optimal: Kugelstrahlen
Grundierung		GEHOPON-E175 0,3 - 0,5 kg/m ²
Verbrauch:		
Kratzpachtelung		GEHOPON-E175 zuzüglich ca. 100 Gew.-% Quarzsand 0,1 - 0,4 mm
Verbrauch:		0,4 bis 1,0 kg/m ²
Kupferbänder		Kupferbänder aufkleben (je 30 bis 40 m ²) Anschluss an die Ringleitung
Leitschicht		GEHOPON-EW11A-Leitlack EW11A-9201
Verbrauch:		0,1 bis 0,15 kg/m ²
Beschichtung		GEHOPON-E66A ableitfähig
Verbrauch:		2,0 bis 2,5 kg/m ²
Versiegelung	GEHOPON-EW12A-Siegel	GEHOPON-EW12A-Siegel
Verbrauch:	0,3 bis 0,4 kg/m ² in zwei Arbeitsgängen	0,15 bis 0,2 kg/m ² in einem Arbeitsgang

■ **HINWEISE ZUR
AUSFÜHRUNG**

Untergrund Vorliegende Beschichtungen müssen intakt sowie trocken und sauber sein.

Untergrundvorbereitung Reinigen, ggf. Überschleifen

Verarbeitungsbedingungen

**Luft- und Untergrund-
temperaturen** mind. 10 °C, max. 25 °C.

Optimale Ergebnisse werden bei Temperaturen von 15 bis 25 °C erzielt.

Rel. Luftfeuchte max. 80 % relative Luftfeuchte.

Bei Taupunktverhältnissen nicht verarbeiten.

Achtung:

In schlecht belüfteten Räumen wird durch die Verdunstung von Wasser aus GEHOPON-EW12A-Siegel die rel. Luftfeuchte erhöht. In solchen Fällen ist zusätzliche Belüftung mit evtl. Erwärmung erforderlich. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr der Schlierenbildung bzw. von Glanzgradunterschieden.

Verarbeitungshinweise

Mischen GEHOPON-EW12A-Siegel mit dem entsprechend abgepackten Härter EZ-40 mit einem maschinellen Rührwerk homogen mischen. Nach erfolgtem Umtopfen und einer Wartezeit (Vorreaktionszeit) von ca. 10 Minuten wird das Gemisch nochmals gerührt und ist dann gebrauchsfertig.

Die Zugabe von Wasser zur Viskositätseinstellung kann zusammen mit dem 2. Durchrühren erfolgen.

Verarbeitungsmethoden Rollen

Die Verarbeitung der Mischung aus sämtlichen Gebinden sollte nach möglichst einheitlicher Vorreaktionszeit erfolgen. Größere Unterschiede bei der Vorreaktionszeit können zu geringen Farbtondifferenzen der Versiegelung führen.

Gerätereinigung Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Bei längeren Arbeiten auch zwischendurch mit Wasser reinigen.

Ausgehärtetes Material muss mechanisch entfernt werden.

Verarbeitungszeit Bei 20 °C max. 1,5 Stunden. (Bei höheren Temperaturen kürzer!)

Achtung:

Nicht länger verarbeiten, auch wenn die Mischung keine erkennbare Änderung zeigt. Nach Überschreiten dieser Zeit ist die Reaktionsfähigkeit von GEHOPON-EW12A-Siegel nicht mehr gegeben.

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen 16 Stunden bezogen auf eine Temperatur von 20 °C und 60 % Rel. Luftfeuchte

Aushärtungszeit Klebfrei nach 4 Stunden.
Begehbar nach 16 Stunden.
Volle mechanische und/oder chemische Belastbarkeit nach 7 Tagen.

Alle Werte beziehen sich auf 20 °C und 60 % Rel. Luftfeuchte.

■ **SCHUTZMASSNAMEN** GEHOPON-EW12A-Siegel ist weder brennbar noch explosionsgefährlich.

GEHOPON-EW12A-Siegel wirkt ätzend auf Haut und Schleimhäute (Augen!). Verschmutzungen deshalb vermeiden, notfalls gründlich mit Wasser und Seife abwaschen.

Bei Beschichtungsarbeiten unter ungünstigen Belüftungsverhältnissen (geschlossene Räume, Gruben usw.) empfehlen wir trotzdem eine ausreichende Belüftung zur Beseitigung des verdunstenden Wassers aus GEHOPON-EW12A-Siegel.

Alle sicherheitsrelevanten Daten können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu diesem Produkt entnommen werden.
Es gilt das jeweils aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches unter www.geholit-wierner.de abgerufen werden kann.

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrungen. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung aus Beratung durch unsere Mitarbeiter kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter lediglich eine unverbindliche Beratertätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschließlich beim Verarbeiter, auch dann, wenn unsere Mitarbeiter bei der Verarbeitung anwesend sind.
Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist jeweils die neueste Ausgabe dieser Information.